

# JAHRESBERICHT 2020



Mit Abstimmungsunterlagen  
für die GV 2021 nach Covid 19

**Sektion Basel**  
Schweizer Alpen-Club SAC  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer





## Inhalt

---

Bericht des Präsidenten .....	3
Finanzen .....	4
Planungs- und Baukommission (PBK).....	5
<hr/>	
Abstimmungsunterlagen für die GV 2021 online .....	6
Bilanz 2020.....	6
Erfolgsrechnung 2020.....	7
Revisorenbericht 2020 .....	10
Budget 2021 .....	11
<hr/>	
Finanzierungskommission Sanierung Weisshornhütte (Fiko).....	12
Ressort Mitglie­der­dienst .....	14
Ressort Kommunikation.....	15
Ressort Touren.....	15
Ressort Hütten.....	16
Ressort Umwelt .....	19
Ressort Jugend (JO-Basel).....	21
Ressort KiBe .....	23
Ressort Werk­tags­wan­de­rer.....	24
Veteranen-Vereinigung .....	25
Ehrenmitglieder, Vorstand und Ressorts .....	28
Abstimmungsprozedere GV 2021 .....	30
Schriftliche GV 2021: Stimmzettel mit Talon.....	31

---

## Bericht des Präsidenten

---

Das vergangene Jahr brachte Licht und Schatten. Es hatte eigentlich mit einem schönen Winter begonnen, der optimale Verhältnisse für Ski- und Schneeschuhtouren bot, bis Mitte März ein kleiner Virus unser gesamtes Clubleben zum Stillstand brachte. Die Einführung ins Tourenskifahren, der Lawinenkurs und die GV unserer Sektion, sowie die Jahresversammlung der Veteranen konnten noch durchgeführt werden. Danach wurden alle Outdoor-Aktivitäten, Clubversammlungen und das Jahresfest abgesagt. Erst ab Mitte Juni belebte sich das Tourenwesen langsam wieder. Auf dem Programm für 2020 standen eigentlich 293 Aktivitäten, davon wurden 116 gestrichen!

Die neuen Corona-Herausforderungen forderten unsere Tourenleiter zusätzlich; war das Durchführen von mehrtägigen Touren durch die Einschränkungen auf den Hütten erschwert, das Einhalten der Abstände musste durchgesetzt werden, was dank der disziplinierten Teilnehmer/innen gelang. Leider wird es im neuen Jahr noch keine Änderungen geben.

Neben dem Schatten gab es aber auch Licht. Unsere Hütten, da reine Sommerhütten, waren von der Pandemie nicht betroffen. Unser neuer Hüttenwart Urban Hüsler auf der Schreckhornhütte hat sich schnell eingelebt und unseren Gästen einen tollen Service geboten. Trotz dem immer schwieriger und länger werdenden Hüttenweg übernachteten 1575 Gäste – ein neuer Rekord. Ebenfalls einen neuen Besucherrekord konnten wir auf dem Schalijochbiwak verbuchen: 69 zahlende (Einführung von Twint?) Bergsteiger benutzten eines der höchsten Biwaks der Alpen zur Besteigung des Weisshorns über den Schaligrat, von denen zwei leider tödlich verunglückten. Auf der Weisshornhütte übernachteten immerhin 312 Gäste. Die Hütte war wegen des Umbaus ab Mitte August nur für Tagesgäste offen.

Von Juni bis Oktober wurde die Erweiterung der Weisshornhütte realisiert. Der Zeit- und Finanzplan wurde eingehalten, sodass wir Ende Saison das Aufrichtfest mit den beteiligten Arbeitern feiern konnten. Unser Hüttenwartehepaar Jacqueline und Hanspeter betreute während des gesamten Umbaus die Handwerker und die Hüttengäste. Das Wirten auf fast 3000m Höhe ist schon unter Normalbedingungen herausfordernd, aber mit einer winzigen Küche in einem Baucontainer haben sie viel zum guten Gelingen unseres Bauprojektes beigetragen. Vielen Dank für euren tollen Einsatz. Ebenfalls zu grossem Dank sind wir unserem Bauleiter Michael Gyger verpflichtet. Er hat mit seiner ruhigen und souveränen Leitung, den Umbau begleitet. Ohne den grossen Einsatz der Planungs- und Baukommission und der Finanzkommission hätten wir dieses Projekt nicht so reibungslos realisiert; auch ihnen ein grosses Dankeschön. So Covid-19 will, findet am 26. Juni das Einweihungsfest statt.

Die Befürchtung, dass durch den einmaligen Beitrag von Fr. 35.- an den Hüttenumbau, respektiv durch Corona, die Mitgliederzahl zurück gehen könnten, sind nicht eingetreten. Im Gegenteil, unser neuer Mitgliederbestand am 31. Dezember 2020 beträgt 3153 Mitglieder.

Unser Dank geht an unsere Tourenleiter/innen, die uns unter den erschwerten Bedingungen ein abwechslungsreiches Programm geboten haben.

Der Vorstand traf sich zu 5 Sitzungen. An dieser Stelle mein Dank an alle Vorstandsmitglieder für die speditive und konstruktive Zusammenarbeit.

Ich wünsche uns allen, dass wir im 2021 unser Programm ohne grosse Einschränkungen durchführen können.

*Euer Präsident Peter Leupin*

Umschlag vorne: Bächenstock 3010 m vom Meiental aus. Foto: M. Stähelin  
Oben: Die Werktags-Wanderinnen und -Wanderer auf Bödmeren.

## Finanzen

In den meisten Jahresrechnungen dürfte das Corona-Virus seine Spuren hinterlassen haben – den einen brachen die Einnahmen ein, bei anderen fielen Ausgaben aus. Sieht man von unserem Bauprojekt ab, gehören wir zu letzteren: manche Touren, Kurse, Ausbildungen konnten nicht stattfinden, Clubversammlungen mussten abgesagt werden. Unsere wichtigste Einnahmequelle, die Mitgliederbeiträge, floss jedoch weiter. Viele Neumitglieder führten zu überdurchschnittlichen Einnahmen aus Eintrittsgebühren. Hinzu kamen die einmaligen Zusatzbeiträge für die Sanierung der Weisshornhütte. Von der Bürgergemeinde der Stadt Basel erhielten wir wieder einen Beitrag aus der Gottlieb A. Baehler Stiftung.

Sieht man vom Bauprojekt ab, so verursachten unsere Hütten erstmals seit vielen Jahren keinen Verlust. Viele Übernachtungen in der Schreckhornhütte wie auch im Schalijochbiwak, jedoch kaum Ausgaben für Unterhalt und Hüttenweg führten dazu.

Für die Sanierung der Weisshornhütte fielen im Berichtsjahr Baukosten von 1.2 Mio. Fr. an. Dem steht ein Ertrag von 1.0 Mio. entgegen: unsere Mitglieder leisteten Zusatzbeiträge von fast 81'000 Fr., der SAC Zentralverband steuert 414'000 Fr. bei, viele grosse und kleine Spender und Sponsoren zusammen 518'000 Fr. (vgl. Tabelle unten)

Seit Beginn der Planungen wurden 1.3 Mio. Fr. ausgegeben. Letzte Arbeiten und Kosten werden noch 2021 anfallen. Wir gehen davon aus, dass der Kostenvoranschlag von 1.36 Mio. Fr. eingehalten wird.

Für die Sanierung der Weisshornhütte wurden 125'000 Fr. aus dem Hüttenfonds entnommen. Damit schliesst das Jahr 2020 – vorbehaltlich der Genehmigung durch die GV – mit einem Ertragsüberschuss von 6'407 Fr.

*Jonas Fischer, im Februar 2021*

Sanierung Weisshornhütte		2016 – 2019	IST 2020
3918	Baukosten	– 83'220	– 1'218'131
4918	Hütten- und Abwasserfonds des SAC ZV	–	414'179
4090	Swisslos-Sportfonds Basel-Stadt	–	150'000
	Swisslos-Fonds Basel-Landschaft	–	50'000
	Sport-Fonds Kanton Wallis	–	40'000
	Unterstützungsbeitrag der Loterie Romande	–	40'000
	Infrastrukturfonds Region Zermatt	30'000	–
	Ernst-Göhner-Stiftung	–	30'000
	Basler Kantonalbank	–	20'000
	Viele weitere Spender	131'003	27'091
4009	Mitglieder Zusatzbeitrag	–	80'903
	Bewegungen Fonds Sanierung Weisshornhütte	– 161'003	161'003
Netto-Aufwand für SAC Basel		– 83'220	– 204'956

## Planungs- und Baukommission (PBK)

---

Seit der ersten Sitzung der Arbeitsgruppe Weisshornhütte vor bald vier Jahren, am 16.03.2017, ist viel passiert. Ende vergangenen Jahres konnten nun die Arbeiten am Umbau und der Erweiterung der Weisshornhütte erfolgreich abgeschlossen werden. Im Laufe dieser vergangenen vier Jahre mussten viele Hürden genommen werden - konstruktiv, behördlich, brandschutztechnisch, gestalterisch - und das ganze natürlich innerhalb des möglichen Kostenrahmens. Das gesamte beteiligte Team hat bei diesem einerseits sehr kleinen, dafür aber sehr aufwendigen Projekt, wirklich vorbildlich zusammengearbeitet. Die ersten Studien und Planungsüberlegungen wurden durch die Arbeitsgruppe Weisshornhütte erarbeitet, welche anschliessend etwas anderer Zusammensetzung in der Planungs- und Baukommission Weisshornhütte fortgeführt wurden. Hier konnten wir sehr vom fachlichen Knowhow der einzelnen Kommissionsmitglieder als auch vom wertvollen Input des SAC Zentralverbands profitieren. Bei allen Beteiligten möchte ich mich an dieser Stelle für ihr intensives Engagement über die vielen Jahre herzlich bedanken. Im 2018 hatte das Projekt Weisshornhütte bereits konkrete Formen angenommen und wir konnten mit Michael Gyger ein Allround-Talent gewinnen, welcher das Projekt nach den Architektenplänen von Meinrad Hänggi für uns umgesetzt hat. Das Planungsbüro Gyger Holzbauplanung hat sowohl die Ingenieur- und Brandschutzplanung als auch Ausschreibung, Baumanagement und Kostenkontrolle sowie die Bauleitung übernommen. Dass hier alle Fäden zusammenliefen hat sich in vielerlei Hinsicht als sehr vorteilhaft herausgestellt. So konnte nach einer sorgfältigen Planung in 2019 mit den Bauarbeiten im Frühjahr 2020 begonnen werden und termingerecht im Herbst abgeschlossen werden. Michael Gyger und seinem Team ganz herzliche Dank für die tolle Arbeit. Ich freue mich, wenn wir nun im kommenden Juni gemeinsam mit euch allen die neue Weisshornhütte einweihen können und hoffe, dass sich frühestens unsere Enkel erst wieder um eine Renovierung der Weisshornhütte sorgen müssen. Unserer Hüttenwartin Jacqueline Rossé und ihrem Mann Hanspeter wünsche ich für die kommenden Jahre viele schöne Momente auf 2'932 m ü.M.

*David Gregori y Ribes, PBK*



Die alte und neu sanierte Weisshornhütte.

# Abstimmungsunterlagen für die GV 2021 online

Abstimmungs-Unterlagen zur Jahresrechnung 2020: Bilanz und Erfolgsrechnung, Revisorenbericht und Budget (Seiten 6–11).

## Bilanz 2020

### AKTIVEN

	31.12.2019	31.12.2020
1010 PC 40-95-7	320'888.34	112'327.01
1011 PC Anlagen 92-600997-7	--	--
1020 Cler 020446.29.01.00.8	236'130.42	237'165.47
1090 PC 15-213418-3 Sanierung Weisshornhütte	160'664.52	6'687.44
<b>Liquide Mittel</b>	<b>717'683.28</b>	<b>356'179.92</b>
1100 Wertschriften	133'240.00	130'000.00
<b>Wertschriften</b>	<b>133'240.00</b>	<b>130'000.00</b>
1200 Debitoren allgemein	--	403.45
1210 Debitor SAC CC	--	109'955.00
1220 Verrechnungssteuer	883.75	883.75
<b>Debitoren/Vorauszahlungen</b>	<b>883.75</b>	<b>111'242.20</b>
1500 Schreckhornhütte	1.00	1.00
1510 Weisshornhütte	1.00	1.00
1511 Weisshornhütte Baukosten	83'220.04	1'041'632.79
1512 Weisshornhütte Wertberichtigung Baukosten	-83'220.04	-1'301'351.00
1513 Weisshornhütte Baukosten ausstehend approx.	--	259'718.21
1520 Schallijochbiwak	1.00	1.00
1530 Land Büsserach	1.00	1.00
<b>Immobilien</b>	<b>4.00</b>	<b>4.00</b>
1600 Transitorische Aktiven	38'850.40	276'405.00
<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>38'850.40</b>	<b>276'405.00</b>
<b>Summe AKTIVEN</b>	<b>890'661.43</b>	<b>873'831.12</b>

### PASSIVEN

	31.12.2019	31.12.2020
2200 Kreditoren allgemein	--	29'720.75
2210 Kreditor SAC CC	--	8'643.51
<b>Kreditoren</b>	<b>--</b>	<b>38'364.26</b>
2500 Transitorische Passiven	42'064.90	266'466.21
<b>Transitorische Passiven</b>	<b>42'064.90</b>	<b>266'466.21</b>
2600 Freies Kapital	302'557.80	308'964.94
2610 Hüttenfonds	385'035.71	260'035.71
2690 Fonds Sanierung Weisshornhütte Randa VS	161'003.02	--
<b>Eigenkapital</b>	<b>848'596.53</b>	<b>569'000.65</b>
<b>Summe PASSIVEN</b>	<b>890'661.43</b>	<b>873'831.12</b>

## Erfolgsrechnung 2020

### AUFWAND

	IST 2020	Budget 2020	Vorjahr 2019
3010 Mitgliederverwaltung	3'470.20	4'000.00	3'381.00
3020 Beiträge an SAC für Ehrenmitglieder	298.00	300.00	263.00
<b>Mitgliederverwaltung</b>	<b>3'768.20</b>	<b>4'300.00</b>	<b>3'644.00</b>
3100 Jahresbericht	592.35	3'000.00	2'592.35
3110 Mitteilungsblätter	22'674.30	19'000.00	19'228.45
3120 Jahresprogramm	1'257.43	4'000.00	3'906.33
3130 Internet	2'190.00	4'000.00	2'830.00
<b>Publikationen</b>	<b>26'714.08</b>	<b>30'000.00</b>	<b>28'557.13</b>
3210 Anlässe	--	2'000.00	--
<b>Werbung/Anlässe</b>	<b>--</b>	<b>2'000.00</b>	<b>--</b>
3400 Jahresfest	--	2'000.00	3'333.10
3410 Ehrenaufgaben	873.56	1'000.00	733.72
<b>Ehrungen/Feste</b>	<b>873.56</b>	<b>3'000.00</b>	<b>4'066.82</b>
3500 Clublokal	770.00	600.00	502.30
3510 Clubversammlungen	1'780.00	10'000.00	9'172.40
<b>Club-Versammlungen/-Lokal</b>	<b>2'550.00</b>	<b>10'600.00</b>	<b>9'674.70</b>
3600 Admin. Auslagen, Drucksachen	810.50	1'300.00	721.60
3605 Zinsaufwand, Kursdifferenzen	3'240.00	--	--
3610 Porto, Bankspesen	691.00	1'000.00	756.15
3630 Sitzungen Vorstand, Hüttenkom. etc.	455.50	1'500.00	890.90
3650 Diverse Auslagen	1'554.40	10'500.00	3'160.00
<b>Administration</b>	<b>6'751.40</b>	<b>14'300.00</b>	<b>5'528.65</b>
3700 Fondszuweisungen	162'090.92	330'000.00	161'003.02
<b>Fondszuweisungen</b>	<b>162'090.92</b>	<b>330'000.00</b>	<b>161'003.02</b>
<b>Clubbetrieb</b>	<b>202'748.16</b>	<b>394'200.00</b>	<b>212'474.32</b>
3810 TL-Spesen, Kurse, Ausbildung	30'390.89	47'000.00	37'784.05
3811 Materialkäufe, Reparaturen	--	500.00	171.00
3812 Bibliothek	--	200.00	894.45
3820 JO	26'549.90	31'000.00	39'856.60
3830 KiBe	82.20	5'000.00	2'372.85
3840 Werktagwanderer	3'984.45	5'000.00	4'935.10
3850 Bergsport & Umwelt	1'064.50	2'000.00	1'283.00
<b>Touren</b>	<b>62'071.94</b>	<b>90'700.00</b>	<b>87'297.05</b>
3901 Schreckhorn Unterhalt	--	5'000.00	5'360.65
3902 Schreckhorn Hüttenweg	1'421.00	5'000.00	3'091.47
3903 Schreckhorn Hüttenwart	14'085.00	14'200.00	16'077.85

# Erfolgsrechnung 2020

## AUFWAND

	IST 2020	Budget 2020	Vorjahr 2019
3904 Schreckhorn Telefon	711.00	1'000.00	1'234.20
3905 Schreckhorn Versicherungen	5'354.45	5'400.00	5'346.60
3906 Schreckhorn Steuern & Gebühren	2'982.25	3'200.00	3'773.55
3907 Schreckhorn Hüttentaxablieferung SAC	9'382.86	4'700.00	3'844.05
3909 Schreckhorn Diverses	2'757.65	2'000.00	538.50
<b>Total Schreckhornhütte</b>	<b>36'694.21</b>	<b>40'500.00</b>	<b>39'266.87</b>
3911 Weisshorn Unterhalt	--	2'000.00	6'661.55
3913 Weisshorn Hüttenwart	5'540.03	9'800.00	13'611.55
3914 Weisshorn Telefon	171.80	800.00	192.35
3915 Weisshorn Versicherungen	1'731.70	1'900.00	1'723.45
3916 Weisshorn Steuern & Gebühren	910.80	1'300.00	1'502.25
3917 Weisshorn Hüttentaxablieferung SAC	--	1'300.00	3'153.15
3918 Weisshorn Abschreibung Baukosten	1'218'130.96	1'477'000.00	57'019.39
3919 Weisshorn Diverses	47.65	--	--
<b>Total Weisshornhütte</b>	<b>1'226'532.94</b>	<b>1'494'100.00</b>	<b>83'863.69</b>
3921 Schalijoch Unterhalt	--	1'300.00	1'494.00
3925 Schalijoch Versicherungen	393.45	500.00	391.65
3926 Schalijoch Steuern & Gebühren	6.59	--	--
3927 Schalijoch Hüttentaxablieferung SAC	191.40	200.00	198.30
<b>Total Schalijochbiwak</b>	<b>591.44</b>	<b>2'000.00</b>	<b>2'083.95</b>
<b>Total Hütten</b>	<b>1'263'818.59</b>	<b>1'536'600.00</b>	<b>125'214.51</b>
3999 Ertragsüberschuss	6'407.14	--	--
<b>Abschluss</b>	<b>6'407.14</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>Summe AUFWAND</b>	<b>1'535'045.83</b>	<b>2'021'500.00</b>	<b>424'985.88</b>

## ERTRAG

	IST 2020	Budget 2020	Vorjahr 2019
4001 Sektionsbeiträge Einzel	91'849.98	87'100.00	89'375.00
4002 Sektionsbeiträge Familien	41'760.00	39'600.00	40'629.00
4003 Sektionsbeiträge Jugend	3'145.00	2'800.00	2'895.00
4004 Eintrittsgebühren	9'200.00	2'000.00	7'300.00
4005 Auslandporti	855.00	800.00	854.97
4009 Zusatzbeitrag	80'902.50	75'000.00	--
<b>Sektionsbeiträge</b>	<b>227'712.48</b>	<b>207'300.00</b>	<b>141'053.97</b>
4090 Spenden Sanierung Weisshornhütte	357'090.92	330'000.00	161'003.02



# Erfolgsrechnung 2020

## ERTRAG

	IST 2020	Budget 2020	Vorjahr 2019
<b>Beiträge</b>	<b>584'803.40</b>	<b>537'300.00</b>	<b>302'056.99</b>
4110 Mitteilungsblätter Inserate	1'725.00	500.00	1'600.00
4120 Jahresprogramm Inserate	1'320.00	1'900.00	2'430.00
4140 Gönner	500.00	1'000.00	750.00
<b>Inserate/Gönner</b>	<b>3'545.00</b>	<b>3'400.00</b>	<b>4'780.00</b>
4200 Werbung	219.30	--	--
<b>Werbung/Anlässe</b>	<b>219.30</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
4600 Zinsertrag, Kursdifferenzen	2'525.00	1'000.00	2'525.00
4650 Diverse Erträge	4'670.25	--	213.38
<b>Zinsen / Div. Ertrag</b>	<b>7'195.25</b>	<b>1'000.00</b>	<b>2'738.38</b>
4700 Fondsentnahmen	448'093.94	831'003.00	--
<b>Fondsentnahmen</b>	<b>448'093.94</b>	<b>831'003.00</b>	<b>--</b>
<b>Clubbetrieb</b>	<b>1'043'856.89</b>	<b>1'372'703.00</b>	<b>309'575.37</b>
4800 Bählerstiftung	6'000.00	6'000.00	6'000.00
4810 Touren, Kurse	8'146.00	11'000.00	10'990.00
4820 JO	12'381.00	14'000.00	12'574.30
4830 KiBe	220.00	2'000.00	745.00
<b>Touren</b>	<b>26'747.00</b>	<b>33'000.00</b>	<b>30'309.30</b>
4901 Schreckhorn Hüttentaxen	40'163.00	27'700.00	32'199.00
4904 Schreckhorn Telefongeld	--	100.00	523.20
4908 Schreckhorn Subventionen SAC	1'431.60	--	3'100.84
<b>Schreckhornhütte</b>	<b>41'594.60</b>	<b>27'800.00</b>	<b>35'823.04</b>
4911 Weisshorn Hüttentaxen	6'620.00	6'500.00	17'599.00
4918 Weisshorn Subventionen SAC	414'179.00	430'000.00	--
<b>Weisshornhütte</b>	<b>420'799.00</b>	<b>436'500.00</b>	<b>17'599.00</b>
4921 Schalijoch Hüttentaxen	2'048.34	1'000.00	1'373.59
<b>Schalijochbiwak</b>	<b>2'048.34</b>	<b>1'000.00</b>	<b>1'373.59</b>
<b>Hütten</b>	<b>464'441.94</b>	<b>465'300.00</b>	<b>54'795.63</b>
4999 Aufwandsüberschuss	--	150'497.00	30'305.58
<b>Abschluss</b>	<b>--</b>	<b>150'497.00</b>	<b>30'305.58</b>
<b>Summe ERTRAG</b>	<b>1'535'045.83</b>	<b>2'021'500.00</b>	<b>424'985.88</b>

Der Kassier, Jonas Fischer

Basel, den 10. Februar 2021



**Sektion Basel**  
**Schweizer Alpen-Club SAC**  
Club Alpin Suisse  
Club Alpino Svizzero  
Club Alpin Svizzer



**Revisorenbericht** zu Händen der  
Generalversammlung der Sektion Basel des Schweizer Alpenclubs SAC

Liebe Clubkameradinnen  
Liebe Clubkameraden

Als Rechnungsrevisoren haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung, der Sektion Basel des Schweizer Alpen-Club SAC für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft. Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestandessaldi der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 6'407.14 und einem Eigenkapital von CHF 569'000.65 zu genehmigen.

Die Rechnungsrevisoren

Martin Bachmann

Hanspeter Kopp

Basel, den 15. Februar 2021

# Budget 2021

	zum Vergleich		zur Abstimmung
	Budget 2020	IST 2020	Budget 2021
<b>Mitgliederverwaltung (SAC ZV)</b>	-4'300	-3'768	-4'000
<b>Bulletin, Berichte, Internet</b>	-30'000	-26'714	-31'000
<b>Anlässe &amp; Versammlungen</b>	-15'600	-3'424	-14'500
Touren, Kurse, Ausbildung etc. (netto)	-36'700	-22'245	-35'000
JO (netto)	-17'000	-14'169	-17'000
KiBe (netto)	-3'000	+138	-3'000
Werktagswanderer	-5'000	-3'984	-5'000
Bergsport & Umwelt	-2'000	-1'065	-2'000
Bählerstiftung 1)	+6'000	+6'000	+6'000
<b>Σ Tourenwesen (Netto-Aufwand)</b>	<b>-57'700</b>	<b>-35'325</b>	<b>-56'000</b>
<b>Administration, Steuern</b>	-14'300	-6'751	-8'000
Beiträge (ohne Zusatzbeitrag)	+130'300	+137'610	+137'500
Eintrittsgebühr	+2'000	+9'200	+5'000
Inserate & Gönner	+3'400	+3'764	+3'500
Zinsen, diverse Erträge	+1'000	+7'195	+2'700
<b>Σ Beiträge und andere Einnahmen</b>	<b>+136'700</b>	<b>+157'770</b>	<b>+148'700</b>
Unterhalt, Hüttenweg, Diverses	-12'000	-4'179	-12'000
Telefon, Versicherungen, Steuern	-9'500	-9'048	-9'400
Netto-Einnahmen 2)	+8'800	+16'695	+9'100
Subventionen SAC ZV	-	+1'432	-
<b>Σ Schreckhornhütte</b>	<b>-12'700</b>	<b>+4'900</b>	<b>-12'300</b>
Unterhalt, Diverses	-2'000	-48	-3'000
Telefon, Versicherungen, Steuern	-4'000	-2'814	-5'050
Netto-Einnahmen 2)	-4'600	+1'080	+2'450
<b>Σ Weisshornhütte (ohne Bauprojekt)</b>	<b>-10'600</b>	<b>-1'782</b>	<b>-5'600</b>
Unterhalt	-1'300	-	-2'500
Versicherungen, Gebühren	-500	-400	-200
Netto-Einnahmen 2)	+800	+1'857	+1'000
<b>Σ Schalijochbiwak</b>	<b>-1'000</b>	<b>+1'457</b>	<b>-1'700</b>
Hütten- und Abwasserfonds des SAC ZV	+430'000	+414'179	+17'500
Spenden, Mitglieder Zusatzbeitrag	+405'000	+437'993	-
Fonds Sanierung Weisshornhütte	+161'003	+161'003	-
Baukosten	-1'477'000	-1'218'131	-59'000
<b>Σ Sanierung Weisshornhütte</b>	<b>-480'997</b>	<b>-204'956</b>	<b>-41'500</b>
<b>Entnahme Hüttenfonds</b>	<b>+340'000</b>	<b>+125'000</b>	<b>+41'500</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-150'497</b>	<b>+6'407</b>	<b>+15'600</b>

1) Bürgergemeinde der Stadt Basel, aus der Gottlieb A. Bähler Stiftung

2) Übernachtungstaxen, Hüttenwart, Hüttenabgaben SAC ZV

Anmerkungen zum Budget 2021: Das zur Genehmigung durch die GV vorliegende Budget 2021 orientiert sich am Budget 2020 wie auch an Aufwand und Ertrag der letzten Jahre. Für mehr Übersichtlichkeit sind einige Positionen der Erfolgsrechnung sinnvoll zusammengefasst. Im Tourenwesen wird der Netto-Aufwand, also Einnahmen minus Ausgaben dargestellt. Bei den Hütten werden der Ertrag aus Übernachtungstaxen sowie der davon abhängige Aufwand für Hüttenwart und Hüttenabgaben an den SAC Zentralverband zusammengefasst. Für das Bauprojekt ist der bereits genehmigte, noch nicht ausgegebene Teil der erwarteten Baukosten budgetiert. Dieser Betrag wird aus unserem Hüttenfonds finanziert.

## Finanzierungskommission Sanierung Weisshornhütte (Fiko)

Seit ihrer ersten Sitzung vor bald zwei Jahren (!) am 13. Dezember 2018 hat sich die Kommission mit der Finanzierung der Sanierung beschäftigt. Neben hoch erfreulichen Spendenzusagen gab es aber auch Enttäuschungen, so besonders in Bezug auf Zusagen von Firmen oder privaten Grossspenden. Gleichwohl: Das Ziel wurde erreicht!

Auch im Jahr 2020 erhielten wir noch einige kleinere und grössere Spenden, das Spenden-Barometer stieg auf 518'094 Fr. Damit wurde das revidierte Spendenziel von 523'000 Fr. fast erreicht. Die Beitragserhöhung von CHF 35 für die Mitglieder ist somit einmalig und wird im Jahr 2021 nicht mehr erhoben.

*Für die Fiko: Barbara De Bortoli*

### Sanierung der Weisshornhütte 2020 – ein grosser Dank für die Unterstützung!

#### Donationen

Swisslos Basel-Stadt, Basel. Swisslos Basel-Landschaft, Liestal. Loterie Romande, Sion. Infrastrukturfonds, Region Zermatt. Ernst Göhner Stiftung, Zug. Basler Kantonalbank, Basel. Emil Nüesch Stiftung, Balgach. Markus Stähelin Gessler, Binningen. Doetsch Grether AG, Basel. Regula und Peter Rapp, Basel. Matthias Hill, D-Sonthofen. Christian Bossel, Arlesheim. Alteno AG, Basel. Mahari Stiftung, Laufen. Air Zermatt, Zermatt. IWB Industrielle Werke Basel. H.R. u. R. Baumgartner, Arlesheim. Dreyfus Söhne + Cie. AG. Eveline Dürig u. Peter Roth, Riehen.



Emil Nüesch Stiftung,  
Balgach

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG

DG  
DOETSCH GRETHER



Mahari Stiftung,  
Laufen

IWB



## Grössere Spenden

Gabriele Fendrich, Basel. Victorinox Stiftung, Ibach SZ. René Champion, Reinach BL. Lugaia AG, Raron. Urban Werner Hüsler, Riehen. Bruno u. Barbara De Bortoli, Basel. Annemarie Martin Vogt, Basel. Hugo Eichenberger, Allschwil. Madeleine Born, Basel. Adrian Dubock, Binningen. Priska Welten, Reinach BL. Ernst Baertschi, Oberwil b. Zug. Dieter Lehner, Basel. Florian Bielefeldt, Muttenz. Victor Stork, Hagneck. Peter Deiss, Basel. Charles Kuonen, Zermatt. Susanne u. Gunter Feddern, Basel. Heinz Wäspi, Zug. Walter Haefliger, Rheinfelden. Stefan Abele, Bottmingen. Thea Schweigler, Zürich. F.-X. und C. Leonhardt, Basel. Dieter Schilling, St. Gallen. Thomas Burkard, Zürich. Florianne Koechlin Spaar, Münchenstein. Raeto Steiger, Riehen. Thomas Isenschmid, Magden. Georges Vonder Mühl Vischer, Basel. Geoformer AG, Brig. Kaspar Rüdissühli, Binningen. Tatjana Jendrizky, Basel.

## 300 weitere Spenden

Regine L., René F., Isabelle B., Daniel F., Frank L., Niklaus F., Rudolf Sch., Tammo W., Franz C., Elisabeth F., Regula B., Sibil T., Hermann A., Fabienne R., Walter J., Willy V., Hannes Z., Benedikt Sch., Hans J., Oliver V., Markus B., Walter S., Meinrad Sch., Ulrich B., Stephan B., Marie Louise B., Urs u. Silvia G., Marc A., Jin H., Raymond A., Philippe L., Regula H., Monika S., Anton D., René B., Ernst D., Andreas T., Ulrich L., Harald B., Felix H., Martin B., Hans A., Max S., Nicole P., Urs L., Anna Sch., Stephan u. Margarete K., Jürg R., Werner S., Bruno G., David R., Stefan H., Hans K., Peter u. Christine G., Jürgen Sch., Manuela F., Burkard W., Sales u. Rosmarie K., Andreas K., Sibylla E., Oliver Sp., Bruno K., Philipp O., Carola L., Noemi K., Lars K., Hansruedi B., Schaub Medien, Gérard u. Ursula G., Cornelia C., Markus G., Stefanie D., Elisabeth N., Alexander u. Daniela K., Urs H., M. u. L. Hessel., Hans Georg St., Sylvia B., Simon F., Jean Pierre M., Peter Franz S., Rolf Sch., Christiane L., Veronika G., Caspar V., Isabelle F., Jürg H., Markus K., Elise D., Beat G., Hans-Rudolf G., Helmut R., Urs Z., Robert u. Edith W., Walter u. Yvonne F., Margret I., René F., Hanspeter u. Vreni St., Pia Sch., Gottlieb G., Karl B., Niklaus u. Verena P., Tadeusz K., Rudolf W., Heidi D., Catrina V., Thomas A., Stephan B., Jürg W., Marco W., Martin G., Bruno u. V. Sch., Christoph K., Frank J., François M., Claudia W., Beatrice B., Simon I., Roger M., Jürg P., Hans-Rudolf Ü., Franziska G., Gerhard W., Raymond Z., Martin K., Franziska B., Urs A., Agnes B., Miriam Sch., Andreas G., Natalie C., Antoinette R., Urs u. Elisabeth G., Fabian D., Susanna M., Engelbert Sch., Karl B., Ernest V., Gerhard u. Karin R., Josef W., Sandra F., Hans L., Hans Sch., Anna v. B., T. u. B. B., Christof H., Martin M., Ulrich u. Franziska G., Julian u. Sabine I., Sylvia W., Werner K., Peter S., Eugen u. Ursula B., Dieter M., Ursula K., Eric G., Thomas J., Hansjürg M., Anna u. Christian S., Marieadele H., Beat L., Christoph G., Ralph u. Renate P., Gunter F., Alex K., C.A. B., Heidrun M., Rudolf V., Volker R., Robert u. E. W., Assunta S., Simon K., Regula G., Marianne M., Franziska B., Giorgio R., Brigitte u. Thomas P., Kurt G., Zuzanna u. Florian A., Peter B., Katharina S., Med. Massagepraxis, Daniel M., Beat G., Irene R., Charles R., Stefan K., Graham S., Peter u. Margot H., Pia Hu., Christoph A., Renata D., Alfred H., Gabriele M., Jeanette Sch., Anton Sch., Klara R., Thomas D., Franziska u. Ernst E., Daniela H., Annette W., Tomaz U., Andreas C., Charlotte L., A. u. E. O. Hansruedi u. Leontine Sch., Ulrich F., Peter H., Rainer N., Mathys F., Schweiz. Mobiliar, Harald u. S. H., Luzia M., Conradin V., Adelheid T., Franz u. Annelies B., Dieter u. Monika W., Olaf P., Urs G., Margit P., Michael St., Theresia D., Erika W., Sabine J., Carla W., Barbara M., Andreas B., Wojciech St., Rhea Sch., Andreas M., Dieter u. Claudia Z., Adrian W., Ercolina R., Hanspeter K., Frederic u. Monique W., Jonas F., Ursula St., Urs H., Ursula F., Kai S., Bettina G., Laurent C., Janine Sch., Philipp u. Claudia P. E., Claudia S., Jeffrey L., R. de K. u. M. H., L. Peng, Lorenz u. Chantal R., Frank H., Jurek St., David R., Hans Sch., Christian K., Paul T., Rolf S., Stephan u. Daniela B., Daniel N., Jürg R., M. u. R.M., Klara D. Beatrice B., Romy St., Monika M., Klaus N., Antoine u. Nenita B., Agim S., Matthias S., Felix K., Urs H., Johannes St., Katharina S., Nicole P., Patric P., Carole T., Larl B., Oliver K., Rudolf H., Elsa R., Andres D., Ulrich u. Franziska P., Pius H., Jacqueline u. Jürg M., Christoph J., Peter Franz S., Jürg u. Edith H., Lili U. J. C., Josef Z., Stephan B., Andreas T., Maria R., , Annemarie O., Dr. Peter. F., Eberhard L., Urs L., Nikolaus Sp., Pietro V., Margit P.

Stand: 31.12.2020

# Ressort Mitgliederdienst

---

## Mitglieder

Unser Mitgliederbestand ist 2020 um 155 Mitglieder gestiegen. Wir konnten 376 Neumitglieder in unserer Sektion begrüßen. 115 Clubmitglieder haben unsere Sektion verlassen und 6 sind gestorben. Die Sektion Basel zählte somit Ende 2020: 3'153 Mitglieder. Wir danken allen aktiven Mitgliedern für ihren wertvollen und für den Verein unentbehrlichen Einsatz.

## Jubilare 2020

### 70 Jahre Mitgliedschaft

Kutschera Ruth

### 65 Jahre Mitgliedschaft

Rickli Els

### 60 Jahre Mitgliedschaft

Ritter Markus G., Boehler Hanspeter, Breitenstein René, Abt Rolf Florian, Elmiger Peter, Neyer Charles, Topf Heinz

### 50 Jahre Mitgliedschaft

Bernoulli Matthis, Dunkel Willy, Eckert André, Haeberli Wilfried, Jörg Willem A., Kammer Andreas, Lehmann Urs, Michot Jean-Pierre, Ronco Urs, Thöny Christian, Wehren Staehelin Catherine, Werthmüller Franz

### 40 Jahre Mitgliedschaft

Bowald Sylvia, Haas Urs, Hohl Edith, Knöpfel Felix, Mayer Urs, Mondet Roger, Müller Bernhard, Planzer Robert, Roth Hans-Rudolf, Ruf-Gasparin Maria Luisa Roberta, Sinniger Lotti, Steiner Claude, Wepf Edith, Wespi-Maier Kurt, Widmer Walter, Wüthrich Iris

### 25 Jahre Mitgliedschaft

Baur Bruno, Blaser Peter, Cartellieri Manfred, Dutzler Raimund, Gellert Guido, Götz Erwin, Huber Katharina, Kirchmeier Blaser Susanne, Koch August, Koch Charlotte, Krummen Markus, Mazurek Martin, Meier-Hofmann George, Paul Sabine, Pudewell Johannes, Rohland David, Strehl Claudia, Styner Verena, Volmer Thomas, Ward Maria, Ward Stephen, Welten Priska, Wüthrich Michael

## Verstorben

Im Jahr 2020 mussten wir Abschied nehmen von unseren Mitgliedern:

Batschelet Bernhard, Conradi Egon, Greub Gottlieb, Ilg Peter, Stadler Heinrich, Stingelin Ernst

Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

*Barbara De Bortoli, Mitgliederdienst*

### Clubversammlungen

**2. April 2020:** **Maurizio Ceraldi, 59'000 km mit dem Fahrrad unterwegs**

**11. Juni 2020:** **Saline Ryburg, Besichtigung des Salzwerks, Möhlin**

**3. Dezember 2020:** **Dan Wiener, Lesung – Tiere der Alpen**

Diese drei Anlässe konnten im Coronajahr nicht durchgeführt werden, den Referenten musste leider abgesagt werden. Die Bemühungen bestehen, die obigen Anlässe ein anderes Mal durchzuführen.

**3. September 2020** **Eine verborgene Landschaft**

Mit unserem SAC-Mitglied Werner Janz, Höhlenforscher, konnten wir den einzigen Clubabend im Jahr 2020 gestalten.

Er bot uns einen höchst interessanten Vortrag über die Höhlensysteme am Innerbergli, welches zwischen Hohgant und Thunersee zu finden ist und das Gebiet zu den weltweit bedeutendsten Höhlengebieten gehört. Mit eindrücklichen Bildern verstand er es, die Welt der Höhlenforscher zu erklären.

Mit den Requisiten eines Höhlenforscher-Anzugs, Stiefeln, Licht und einiges mehr gab es auch viele Fragen zu beantworten von unseren Besuchern am Clubabend.

Nicht nur der Vortrag war spannend, Maurizio leitete am 30. September 2020 auch gleich eine Exkursion ins Innerbergli, um uns mit Plänen der Höhleneingänge und vielen Erklärungen die Karstwelt zu zeigen. Die Begeisterung aller Teilnehmer war gross.

*Priska Welten*

## Ressort Touren

---

### Rückblick auf die Wintertourensaison 2020

Die Saison begann am 8. Dezember 2019 im Bedrettal und endete sehr abrupt am 16. März mit dem Corona bedingten landesweiten Lockdown. Da man mit Schneeschuhen eher im Winter als im Frühling unterwegs ist, waren diese Touren vom erzwungenen Saisonende weniger betroffen als die Skitouren. Im 2020 verzeichneten wir nur 13 Skitouren (Vorjahr 24). Erfreulicherweise konnte etwas Neues ausprobiert werden: Erfahrene Skitourenleiter\*innen aus der JO lancierten «U30-Angebote», welche sich vor allem an die jüngeren Sektionsmitglieder richten. Aufgrund der positiven Resonanz werden diese Angebote fortgeführt. Auch die meisten Winter-Grossanlässe konnten glücklicherweise stattfinden. Dazu gehörten die Einführung in das Skitourenfahren in St. Antonien, der Lawinenkurs auf der Griesalp mit 37 Teilnehmenden und zwei Skitourenwochen. In einer Februarwoche wurde mit 21 Leuten von Curaglia aus das unbekannte Val Medel erkundet und während der abgesagten (!) Fasnacht erstiegen 22 Leute von Bivio aus, die umliegenden Gipfel. Von hier wurde berichtet: «Trotz anspruchsvollen Verhältnissen war die Stimmung in der Gruppe bestens.» Nach dem 16. März waren Wetter und Verhältnisse bis zum Mai hervorragend. Viele Touren wurden dann nur noch auf privater Basis und in kleinen Gruppen durchgeführt. Jetzt bei Redaktionsschluss (14. Februar) ist bereits klar, dass Corona auch im 2021-Winterprogramm tiefe Spuren hinterlassen wird. Dies aber mit anderen Vorzeichen: Die Grossanlässe müssen schweren Herzens alle abgesagt werden, dafür ermöglicht der «Lockdown light» weiterhin kleinere Gruppen.

*Markus Stähelin, TC Winter*

## Sommertourenbericht 2020

Die Sommersaison fiel glücklicherweise zu einem grossen Teil in den Zeitraum einer Entspannung in der Corona Pandemie, so dass unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in den Hütten eine normale Tourentätigkeit stattfinden konnte.

Leider konnte weder der Kletterkurs noch der Hochtourenkurs abgehalten werden, da zu jenem Zeitpunkt die pandemische Lage noch zu angespannt war.

An die im Sommer abgehaltenen Touren wird man sich bei den zurzeit wieder geltenden Einschränkungen gerne erinnern, und wir können nur hoffen, dass auch im kommenden Sommer die Bergluft wieder rein ist ...

Die gute Schneelage bis weit in den Hochsommer hinein schuf gute Bedingungen für Hochtouren und so ging mancher bergsteigerische Traum in Erfüllung.

*Meinrad Hänggi, TC Sommer*

## Ressort Hütten

---

### Schreckhornhütte

Diese Saison war die erste mit unserem neuen Hüttenwart Urban Hüsler. Bevor die Hütte für Gäste geöffnet werden konnte, mussten die durch die Pandemie bedingten baulichen Schutzmassnahmen umgesetzt werden.

Von Beginn weg wurde die Schreckhornhütte rege besucht. Da es kaum Schneefälle gab, war sie praktisch die ganze Saison erreichbar. Am Schreckhorn waren häufig zahlreiche Seilschaften unterwegs, was aber dem Nimbus des schwierigsten Viertausenders der Alpen nichts geschadet hat. Gegen Ende der Saison zeichnete sich ab, dass ein neuer Allzeitrekord an Übernachtungen in Reichweite lag. Die letzten paar Tage mit Sonnenschein machten es möglich, dass dies kurz vor Saisonschluss Tatsache wurde.

Nun ist das natürlich mit der hervorragenden Arbeit von Urban und seinem Hüttenteam zu erklären, dessen Gastfreundschaft sich gerade auch unter den Bergführern rasch herumgesprochen hatte, aber es gibt auch einen anderen, sehr speziellen Grund: Wie in vielen anderen SAC Hütten, so stieg auch in der Schreckhornhütte der Anteil der Hüttenwanderer im Vergleich zu den Vorjahren sehr deutlich an, dank der Werbung des Bundesrats und Tourismus Schweiz, wegen der Pandemie die Ferien im Inland zu verbringen. Dies war bei der Schreckhornhütte umso erstaunlicher, weil der Hüttenweg schwierig ist und keine anderen Hüttenziele von dort erreicht werden können.

Allgemein kann man sagen, dass die Befürchtungen nicht eingetroffen sind, dass wegen der reduzierten Zahl der maximal zugelassenen Belegung es zu einem Rückgang der Übernachtungen kommen würde.

*Meinrad Hänggi, Hüttenchef Schreckhornhütte*

### Weisshornhütte

Die Saison 2020 stand ganz im Zeichen des grossen Umbauprojektes. Unsere Hüttenwartin Jacqueline blieb mit ihrem Mann Hanspeter fast ohne Unterbruch rund vier Monate auf der teilweise ungeheizten Baustelle, um die Bauarbeiter zu verköstigen und nach Kräften zu unterstützen.

Dem hervorragenden Zusammenspiel der Handwerkergruppen unter der Aufsicht des Bauleiters Michael Gyger ist es zu verdanken, dass die meisten Arbeiten zu aller Zufriedenheit vor dem ersten grossen Schneefall abgeschlossen werden konnten. Weitere Infos zur Totalsanierung finden sich auch im Jahresbericht des Präsidenten und im Bericht aus der Planungs- und Baukommission (PBK).



Die Hütte war nur reduziert von Anfang Juli bis Mitte August geöffnet. Im Jahr 2020 wurden daher nur 312 Übernachtungen verzeichnet (826 im Vorjahr). Nicht eingerechnet in dieser Zahl sind die 231 Übernachtungen durch die Bauteams.

Die Verhältnisse am Ostgrat waren im 2020 sehr gut. Anders als im Vorjahr trat das Blankeis kaum hervor. Auch die Wasserversorgung profitierte von einer satten Schneedecke auf dem Schalgletscher. Die im Vorjahr zusätzlich angelegte Wasserfassung – eine ausgemauerte Felswanne am Gletscherfuss – blieb stets unter der Schneedecke verborgen und musste ihre Tauglichkeit noch nicht unter Beweis stellen.

Im Rahmen der 10. Staffel der «Hüttengeschichten» vom Schweizer Fernsehen SRF wurden Jacqueline und Hanspeter über die ganze Saison hinweg begleitet. Die Ausstrahlung der fünf Folgen im Herbst 2020 verzeichnete rekordhohe Einschaltquoten. Aus Sicht der Sektion darf eine durchwegs positive Bilanz gezogen werden. Der hochalpine Charakter unserer Unterkunft kam durch die Staffel gut zum Ausdruck. Dies gerade im Kontrast zu den mitportraitierten Hütten, der Trifthütte («familienfreundlich») und der Lidernenhütte (Wanderhütte, direkt neben der Seilbahn gelegen). Unsere nun schweizweit bekannt gewordene Hüttenwartin wird immer wieder auf die Sendung angesprochen, viele äussern dabei den Wunsch nach einem Hüttenbesuch.

### **Schalijochbiwak**

Erstmals wurde eine Reservationspflicht auf der Plattform Alpsonline.org eingeführt. Dies hat sich bewährt. Da nun die Belegung sichtbar ist, können unangenehme Überbelegungen vermieden werden und die hinterlegten Kontaktdaten ermöglichen es uns, aktuelle Auskünfte über den Zustand des Biwaks einzuholen. Und: Zusammen mit der Einführung des Bezahlsystems Twint erhöhen die Kontaktdaten anscheinend die Zahlungsmoral: Die Zahl der registrierten Übernachtungen, die sich nach der Zahl der Einzahlungen richtet, erreichte mit 69 einen Rekordwert (im Vorjahr 43). Der direkte Zustieg von Osten über die Alp Schatzplatte war auch im 2020 gut möglich und wurde oft genutzt. Die meisten Besucher brechen noch vor Sonnenaufgang auf, um das Weisshorn über den langen und schwierigen Schalgigrat zu erklettern. Dies ist etwas schade, da der Sonnenaufgang beim Biwak eine atemberaubende Aussicht bis zum Mont Blanc bietet (siehe Foto Umschlag hinten). Erstmals wurde von einer hike & fly -Tour zum Biwak berichtet: Die drei Sektionsmitglieder genossen die Morgenröte mit einem ausgedehnten Frühstück und glitten dann mit Gleitschirm in das Tal hinab.

Starke Winde zerstörten das Solarpanel (vgl. Foto rechts), welches die Notfunkstation mit Strom versorgt. Da das Biwak mittlerweile über eine sehr gute Netzabdeckung verfügt, wird im Sommer 2021 der Rückbau der Anlage vorgenommen.

*Markus Stähelin,  
Hüttenverantwortlicher VS*



## Abrechnung Hütten 2020 (ohne Bauprojekt)

	Schreckhorn	Weisshorn	Schalijoch	Total
Hüttentaxen	40'163	6'620	2'048	48'831
Subventionen SAC	1'432	-	-	1'432
<b>Total Einnahmen</b>	<b>41'595</b>	<b>6'620</b>	<b>2'048</b>	<b>50'263</b>
Unterhalt	-	-	-	-
Hüttenweg	-1'421	-	-	-1'421
Hüttenwart	-14'085	-5'540	-	-19'625
Telefon	-711	-172	-	-883
Versicherungen	-5'354	-1'732	-393	-7'480
Steuern/Gebühren	-2'982	-911	-7	-3'900
Hüttentaxablieferung	-9'383	-	-191	-9'574
Diverses	-2'758	-48	-	-2'805
<b>Total Aufwand</b>	<b>-36'694</b>	<b>-8'402</b>	<b>-591</b>	<b>-45'688</b>
<b>Saldo (ohne Bau- projekt)</b>	<b>4'900</b>	<b>-1'782</b>	<b>-1'457</b>	<b>-4'575</b>

## Übernachtungsstatistik

Jahr	Schreckhorn- hütte	Weisshorn- hütte	Schalijoch- Biwak
2011	1124	585	3
2012	950	736	47
2013	1067	694	33
2014	307	184	0
2015	992	583	46
2016	965	625	54
2017	774	353	20
2018	1603	862	61
2019	1313	826	43
<b>2020</b>	<b>1575</b>	<b>312</b>	<b>69</b>

Im Berichtsjahr 2020 konnten wir drei Exkursionen durchführen, die alle gut besucht waren.

Am 20. Juni besuchten 10 Sektionsmitglieder unter der Leitung von Rolf und Manuela die grösste Moorlandschaft der Schweiz am Glaubenbergpass. Das Kerngebiet wurde und wird zurzeit noch von der Schweizer Armee benutzt, diese wird sich in 1–2 Jahren aber zurückziehen. Dadurch ergibt sich für dieses landschaftlich einmalige Gebiet mit dem dichtesten Netz an Flach- und Hochmooren die Chance auf Renaturierung und Umsetzung des Massnahmenplans Biodiversität durch den Bund. Ein Bericht verfasst von Manuela und Rolf erschien im Bulletin 3-2020.

Am 4. Juli leitete Andrea eine Exkursion zum Rückzugsgebiet des Rhonegletschers, ein gemeinsamer Anlass zusammen mit unserer Nachbarsektion Angenstein. Nach Besichtigung des altherwürdigen Hotels in Gletsch sowie einer Ausstellung zum Gletscher wurde die Schwemmebene mit Tümpeln, Feuchtwiesen und vielen violetten Knabenkräutern durchstreift, dann ging es auf einem abschüssigen Pfad vorbei an unzähligen Türkenbund- und Paradieslilien zur Seitenmoräne von 1850. Ein Steinmann markierte den steilen Abstieg zum Gletscher. Über den aperen, spaltenfreien Gletscher wanderte die Gruppe zum Hotel Belvédère, für viele der Teilnehmenden war es die erste Gletscherbegehung. Zum Abschluss ging es mit dem Postauto über Furkapass-Ursental-Schöllenen-schlucht zum Zug nach Basel.



Paradieslilien sind auf der Roten Liste und stark gefährdet.  
Foto: Wiki, Paradisea liliastrum, Leif Stridvall

Am 12./13. September organisierte Manuela als Fortsetzung ihrer archäologischen Exkursionsreihe eine Exkursion ins Muotathal, diesmal nicht mit Thema Gletscherfunde, sondern um zu zeigen, wo sich die steinzeitlichen- und bronzezeitlichen Menschen in den alpinen Regionen aufhielten, wo sie ausruhten, wen sie jagten, welche Wege sie für den Handel benutzten und wo sie ihre Tiere sömmernten. Auf den alpinen Weiden und in den Bergwäldern sind noch Spuren dieser Menschen vorhanden, aber man muss wissen, wo sie zu suchen sind, und wonach überhaupt gesucht werden muss. Unter der Leitung des Muotathalers Walter Imhof und des



Knochen und Zähne eines Höhlenbärs  
Foto: Arndt Meyer

Archäologen Urs Leuzinger erkundete die Gruppe an zwei Tagen archäologische Fundorte im Bisisthal und im Hürital. Auf verwunschenen Pfaden führten die zwei Fachleute zu Balmen, Alpwüstungen und alten Steinsetzungen von Behausungen, Viehpferchen, Heuschobern oder einem Kalkbrennofen. Die Exkursion war ebenfalls ein Gemeinschaftsanlass, diesmal mit der Sektion Aarau. Der Exkursionsbericht verfasst von Manuela erschien im Bulletin 1- 2021.

Die im Rahmen des Felsmonitorings geplante Felsschneckenzählung konnte Corona bedingt nicht durchgeführt werden – die in Deutschland wohnhafte Schneckenspezialistin konnte nicht einreisen. Die Schneckenaufnahme ist jetzt zusammen mit der Felspflanzenaufnahme für Frühjahr 2021 vorgesehen. Die Treffen mit den Gemeinden und dem Kanton Baselland zum Thema Klettern-Naturschutz wurden wegen Corona abgesagt. Gegen das Kletterverbot im Gebiet Borowan wurde nochmals viel Arbeit investiert, letztendlich hat auch das Bundesverwaltungsgericht der IG Klettern Basler Jura die Einsprache Legitimation verweigert, hauptsächlich mit Begründungen von fehlender räumlicher Nähe und nicht direkter Betroffenheit. Die einsprechenden Kletterer und die IG Klettern seien nicht wohnhaft in der Standortgemeinde und hätten genug Ausweichmöglichkeiten.

Im Mai mussten wir unerwartet für immer Abschied nehmen von Bernhard Batschelet. Bernhard war der erste Umweltbeauftragte unserer Sektion, er übernahm das 1990 neu geschaffene Amt mit grossem Engagement. Er initiierte vieles was heute in unserer Sektion selbstverständlich ist wie z.B. die Durchführung unserer Sektionstouren mit dem OeV oder den möglichst ökologischen Betrieb unserer Hütten.

Im Mai startete der Fachbereich Landschafts- und Umweltschutz des Zentralverbandes eine grosse Umfrage unter allen SAC-Sektionen zu Sektionsaktivitäten zum Klimaschutz. Unter Einbezug von Vorstand und JO verfassten wir eine ausführliche Stellungnahme. In der Sektion Basel sind die wichtigsten klimafreundlichen Massnahmen bereits umgesetzt, Verbesserungsmöglichkeiten sehen wir im Bereich Information und Sensibilisierung der Sektionsmitglieder.

Das Treffen der Umweltbeauftragten im November musste online stattfinden, Fokusthema war der Klimaschutz in den Sektionen und im Zentralverband. Die Ergebnisse der Umfrage vom Mai wurden vorgestellt und diskutiert. Der Zentralverband hat den neuen SAC-Umweltpreis vorgestellt, der 2021 erstmals vergeben werden soll.

Auch die Veranstaltung zum Internationalen Tag der Berge am 11. Dezember wurde vom Alpinen Museum online durchgeführt. Unter dem Titel «Tatort Berg» gab es spannende Präsentationen zu Heldentaten, zwielichtigen Geschäften und Naturkatastrophen in den Alpen.

Die 2 Treffen unserer Gruppe im Januar und im September konnten ohne Einschränkungen stattfinden. Neben der Diskussion relevanter Themen und unserer Aktivitäten befassten wir uns mit einer erweiterten Zusammenarbeit der Umweltbeauftragten der Nordwestschweizer Sektionen. Diese wollten wir im 2021 wenn möglich ausbauen.

Neu machen Heidrun Moschitz und Jasmin Schill aus unserer Sektion in der Gruppe mit, herzlich willkommen. Besten Dank an alle die 2020 zu unseren Aktivitäten beigetragen haben.

*Für die Gruppe Bergsport und Umwelt:  
Gabriele, Manuela, Regula, Rolf, Andrea und Roman*

## Ressort Jugend (JO-Basel)

### U30 Anfängerskitour Januar

Die erste U30-Tour des SAC Basel. Die Idee war, die älteren JO-ler und die jüngeren Aktiven zusammenzubringen. Alle 10 Plätze waren ausgebucht. Am Samstag wurde der Pazolastock vom Oberalppass aus bestiegen. Die etwas eisigen Konditionen waren für die Anfänger eine kleine Herausforderung. Nach der Übernachtung in der Maighelschütte ging es am Sonntag über die Martschallücke runter nach Andermatt.

### Skitourenlager Februar

Das Skitourenlager war eines der Highlights im JO Jahr 2020. In Reckingen im Goms haben wir ein schönes Lagerhaus gefunden und uns eine Woche im Schnee ausgetobt. Die Verhältnisse waren sehr gut. Es gab fast jeden Tag eine Abfahrt in bestem Powder.

### U30 Anfängerhochtour Freiheit und Hundstein Alpstein Juli

Im Alpstein gibt es den Hundstein, der über einen blau-weißen Wanderweg erreicht werden kann. Daneben steht die Freiheit, welche über eine kurze Kraxlerei und einen Grat erklommen werden kann. Dies war das Ziel der U30 Anfängerhochtour, welche von Marja und Marc mit 6 Teilnehmer\*innen erfolgreich durchgeführt wurde.

### Tour auf die Ringelspitze Juli

Die Tour fand grossen Anklang bei Hochtouren-Anfängern. Am Samstag stiegen wir durch den Nebel zur Ringelspitze auf und konnten beobachten, wie eine Natter versuchte, eine Kröte zu fressen, die fast doppelt so groß war. Gletscher und Schneebedingungen waren super, die Kletterei wurde mit schönem Südgrat und fantastischem Gipfelturm belohnt.

Nach einem Drohnen-Gipfel-Selfie ging es dann an den Abstieg durchs Tschepband, das leider stark vereist war, was den Abstieg in die Länge zog. Nach 13 Stunden erreichten wir schließlich glücklich und müde den Bus zurück in die Zivilisation.



Lachende Gesichter bei der JO-Basel trotz Corona



Kletter-Lager in Arco kurz vor dem Lock-Down im Oktober.



Abseilübung auf den Platten von Arco.

## Herbstkletterlager Norditalien Oktober

Anfang Oktober gings dann nach 2-facher Planänderung wegen der Quarantäneliste nach Chateaufvert – nein – Finale – nein – Arco! Es war toll, ein neues Gebiet kennenzulernen. Die Felsen waren super, wenn auch vom Klima her meistens zu kalt oder zu warm. Auch das Baden im See haben wir ausgenutzt, und natürlich die italienische Gelati!

Leider war das Jahr wegen Corona nicht so voll bepackt mit Touren wie andere Jahre. Aber wir konnten doch einige Touren durchführen.

*Gabi Frehner, Chefin JO*

Alle Fotos JO: Tobias Erzberger

Fotos rechte Seite: Lionel Voser

Oben: Hofstetter Köpfl 1: Ein ziemlich «speckiger» Einstieg wird hier locker gemeistert.

Unten: Hofstetter Köpfl 2: Startklar zum Klettern im westlichsten Teil des Gebiets.

## Ressort KiBe

---

Wir blicken auch im Kinderbergsteigen auf ein spezielles, aber dennoch schönes Jahr zurück: Als Auftakt hatte Marja eine Schneeschuh-Safari geplant, später hätten das Frühlingsklettern und unser bekannter Kletterkurs mit René stattgefunden. 2020 hatte andere Pläne, und so kam es, dass erst im Juni die erste Tour stattfand: Statt der geplanten Mehrseillängen wurde am sonnigen Bärenfels geklettert und gegrillt. So konnten erst noch mehr motivierte KiBe-Kids mitkommen als im anspruchsvollen alpinen Gelände!

Im Oktober machte uns das Wetter erneut einen Strich durch die Rechnung: Das Kletterweekend wurde zu einem Bouldertag. Dort entdeckten dafür einige, was das Bouldern in der Halle alles bieten kann. Zur Krönung des Tages wurden violette Routen (die dritte von sechs Stufen und bereits sehr anspruchsvoll) projiziert und gepunktet!

Ein paar Wochen später konnte das KiBe-Team zeigen, was es an den Felsen so draufhat. Beim Klettern am Hofstetter Chöpfli wurde dann auch gleich sichern gelernt und der frisch sanierte Ultraklassiker «Efeupfeiler» vorgestiegen. Da geriet vor lauter Klettern sogar die geplante Grillpause in Vergessenheit.

Wir hoffen, dass wir bald an die letzten beiden Touren anknüpfen können: Mit so talentierten und vor allem motivierten Kids macht das Leiten richtig Spaß!



*Lionel Voser, Chef KiBe*



## Ressort Werktagswanderer

---

Im Laufe des Jahres wurde von unserer Wanderleitung, 8 Frauen und 8 Männer, ein attraktives Programm mit 79 Wanderungen angeboten. Wegen Covid19 mussten 23 abgesagt werden. Da teilweise die Teilnehmerzahl vom BAG beschränkt wurde konnten nur 670 Mitglieder unser Angebot benützen, was einen Schnitt von 12 Teilnehmer\*innen pro Wanderung ergibt.

Die Wanderungen wurden wie gewohnt hervorragend und engagiert begleitet.

Dank der guten Mithilfe der Wanderleitung konnte ich auch dieses Jahr meine Funktion als Ressortleiter der Werktags-Wanderer problemlos ausführen.

Leider sind 1 Wanderleiterin und 4 Wanderleiter nach jahrelangem Einsatz auf Ende Jahr zurückgetreten.

Es sind dies: Inge Vonderschmitt, Gérard Goetti, Fredy Meier, Jürg Plattner und Franz Werthmüller.

Vielen Dank für eure Arbeit. Ich hoffe, dass wir euch aber auf unseren Wanderungen wiedersehen werden.

Zu meiner Freude haben Kathrin Siegrist und Thomas Epp-Brogle als neue Wanderleiter ab 2021 zugesagt.

An dieser Stelle danke ich allen Teilnehmer\*innen für ihr Interesse und der Wanderleitung für die vielen erlebnisreichen Ausflüge sowie für die stets gute Zusammenarbeit und Kameradschaft.

Fotos:

*Roger Dahinden, Chef Werktagswanderer*



Die Werktags-Wanderinnen und -Wanderer unterwegs zum bekannten Wasserfall bei Arboldswil am Fluebach.



# Veteranen-Vereinigung

---

## Wanderungen

Im Jahr 2020 stellten wir 12 Wanderungen zusammen. Leider konnten wir wegen Covid-19 nur deren 6 abwandern.

### Januar, VW 712, Huggerwald, WL Walter Haefliger

Gleich am 02. Januar starteten die Veteranen bei schönstem Wetter mit einer sehr schönen, regionalen Wanderung ins neue Jahr. Ein Wandergebiet vor der Haustür, das noch lange nicht alle kannten!

Anzahl Teilnehmer: 30 Mitglieder

### Februar, VW 713, Homberg/Fricktal, WL Sales Koch

Sie stand unter dem Motto: Auf den Spuren von Hugo Eichenberger, sel. Er war ein ehemaliges Veteranenmitglied und Herausgeber des Wanderbüchleins „Wandern mit dem GA und dem Halbtaxabonnement“. Herausgeber: Reinhardt-Verlag

Anzahl Teilnehmer: 29

### März, VW 714, Sissacherfluh, WL Peter Braun

Die für den 12. März vorgesehene Wanderung wird kurzfristig abgesagt.

Am 4. März empfiehlt der Bund u.a. «Social Distancing». Begründung: der Corona-Virus ist auf dem Vormarsch!

Was wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht wissen, dieser Virus verändert das Leben auf der ganzen Welt zusehends.

Die Wanderungen für die Monate April, Mai und Juni wurden ebenfalls abgesagt.

**Am 18. Juni** nimmt die Vereinigung mit einer Zusatzwanderung in den **Allschwiler-Wald** seine Aktivitäten wieder ganz vorsichtig auf. Eingeladen wird per Briefpost.

Teilnehmer: 46

### Juli, VW 718, Via Gottardo, WL Bernhard Müller

Endlich wieder wandern dürfen. So etwas wie ein Neustart nach der Lockerung der Corona-Vorgaben durch das BAG. Dazu beste Wetterverhältnisse und viele glückliche Gesichter. Es war einfach ein wunderbarer Tag.

Anzahl Teilnehmer: 35



Die Veteranen unterwegs am Gotthard

### **August, VW 719, Fronalpstock, WL Hans Peter Styner**

Bei sehr schönem Wetter durften wir eine weitere sehr schöne Voralpenwanderung unter die Füsse nehmen. Auch die neue Stoosbahn (steilste Standseilbahn der Welt mit 110% Steigung) hat alle Teilnehmer beeindruckt.

Anzahl Teilnehmer: 32

### **September, VW 720, Klewenalp, WL Gérard Goetti**

Wiederum Super-Wetter. Diese Region ist auch als Skigebiet sehr beliebt. Das 2-er Gondelbähnli auf die Musenalp zu besteigen stellte schon fast eine Mutprobe dar.

Anzahl Teilnehmer: 30

### **Oktober, VW 721, Rigi, WL Walter Haefliger**

Das Wetter war uns gut gesinnt. Nur die SBB spielte uns einen Streich. Sie wollten uns, angeblich aus Platzgründen, nicht transportieren. Ärgerlich deshalb, weil der WL die TK schon im Voraus löste.

Anzahl Teilnehmer: 29

Die Wanderungen für die Monate November und Dezember, sowie der Themenanlass und der Kollegiums Anlass wurden abgesagt.

### **Jubilare**

100. Geburtstag: Erst Stingelin (inzwischen verstorben)

90. Geburtstag: Josef Meier

80. Geburtstag: Bruno Grütter, Sales Koch, Eberhard Lohrmann, Ruedi Schärer, Nikolaus Springer

### **Mitglieder**

Wir trauern um zwei Mitglieder, die im Jahr 2020 für immer von uns gegangen sind.

Ernst Stingelin, geboren 24. Juni 1920 ist mit über 100 Jahren verstorben. Er hat an insgesamt 197 Wanderungen teilgenommen. Die 2-er Delegation, bestehend aus Stefan Hohler und Hans Peter Styner, überbrachten ihm die Veteranen-Grüsse. Beide Kameraden hat Ernst noch persönlich gekannt.

Heinrich Georg Stadler ist am 17. September mit 87 Jahren verstorben. Er hat an 137 Wanderungen teilgenommen und war von 2004 – 2011 Gremiumsmitglied und 2008 Obmann.

Neu eingetreten sind: Adrian Dubock, Elsbeth Hösli, Markus Hufschmid, Renata Schibler, Dick Van Hees. Wir begrüssen unsere neuen Kameradinnen und Kameraden und wünschen Ihnen viel Spass in unserer Vereinigung.

Ausgetreten sind: Johanna Bender, Barbara De Bortoli, Max Hessel, Barbara Pfrunder, was wir sehr bedauern.

Per 31.12. 2020 zählt die Veteranen-Vereinigung 123 Mitglieder.



Im August gings bei herrlichem Wetter auf den Fronalpstock im Stoos-Gebiet, im Hintergrund der Urnersee..

### **Aus dem Comité**

Das Jahr 2020 war das 1. Jahr unter einer Comité-Leitung. Diverse Guidelines mussten angepasst und die Aufgaben unter dem Dreier-Team aufgeteilt werden. Das Corona-Jahr machte uns den Start auch nicht gerade einfacher. Eine unserer wichtigsten Aufgaben besteht darin, unser Wanderleiter-Team zu verjüngen, um den Mitgliedern auch in naher und ferner Zukunft attraktive Wanderungen anbieten zu können. Aus dem Bericht geht klar hervor, dass in dieser Richtung noch grosse Anstrengungen anstehen. Wir danken allen Wanderleiterinnen und Wanderleitern für ihre minutiös vorbereiteten Wanderungen in der Schweiz, im Schwarzwald und im nahen Elsass. Dank ihrem ausserordentlichen Einsatz dürfen wir den Veteranen monatlich attraktive Wanderungen anbieten.

Und einen aufrichtigen Dank geht an unsere Kameradinnen und Kameraden für ihre monatlichen Teilnahmen. Das ist der echte Lohn für unsere Wanderleiter.

*Sales Koch, für das Comité 2020*

# Ehrenmitglieder, Vorstand und Ressorts

---

## Ehrenmitglieder

1990 Bruno De Bortoli  
2004 Hans Peter Styner  
2017 Luzius Kuster  
2017 Barbara De Bortoli

## Vorstand

Präsident: Peter Leupin  
Vizepräsident: vakant  
Touren Sommer: Meinrad Hänggi  
Touren Winter & Jugend: Markus Stähelin  
Hütte BE: Meinrad Hänggi  
Hütten VS: Markus Stähelin  
Finanzen: Jonas Fischer  
Kommunikation: Stephan Brändlin  
Bergsport & Umwelt: Gabriele Fendrich  
Administration: Sabine Iwanski  
Redaktion: Barbara De Bortoli

## Mitgliederdienst

Mitgliederdienst, Barbara De Bortoli

## Ressort Kommunikation

Stephan Brändlin, Ressortleiter, Webmaster  
Priska Welten, Clubversammlungen

## Diverse

Annemarie Martin Vogt, Bibliothekarin  
Sabine Iwanski, Archivarin  
Michael Kull, Jurist  
Guido Köhler, Inserate, Layout Publikationen

## Hüttenkomitee

Meinrad Hänggi, Chef BE-Hütte  
Markus Stähelin, Chef VS-Hütten  
Michael von Arx  
Julian Iwanski  
Sabine Iwanski  
Frank Lutz  
Monica Müller  
Zuzanna Angehrn  
Florian Angehrn

## Bau- und Planungs-Kommission (BPK)

David Gregori y Ribes  
Thomas Petri  
Jürg Fink  
Meinrad Hänggi  
Markus Stähelin

## Finanzierungskommission (Fiko)

Barbara De Bortoli  
Jonas Fischer  
Peter Leupin  
Rainer Nicolai  
Markus Stähelin  
Raeto Steiger

## Ressort Bergsport und Umwelt

Gabriele Fendrich, Vorsitz  
Manuela Cimeli, Co-Vorsitz  
Andrea Hecker  
Roman Meier  
Regula Rapp  
Urs von Büren

# Ehrenmitglieder, Vorstand und Ressorts

---

## **Tourenkomitee**

Meinrad Hänggi, Tourenchef  
Sommer  
Markus Stähelin, Tourenchef  
Winter  
Florian Marti, Tourenchef  
Wandern  
Daniel Aeschbach  
Sonja Aeschbach  
Martin Bachmann  
René Beerli  
Florian Bielefeldt  
Nicole Bloch  
Stephan Brändlin  
Lisa Brockhaus  
Manuela Cimeli  
Claudia Dalla Torre  
Barbara De Bortoli-Beyeler  
Katharina Eugster  
Susanne Feddern  
Gabriele Fendrich  
Simon Finus  
Jonas Fischer  
Martin Gadiant  
Martin Göppert  
Lucas Gross  
Beat Grossglauser  
Lorenz Guldenfels  
Andrea Hecker  
Rolf Keiser  
Marc Kloth  
Ulrike Kriemler-Krahn  
Charlotte Laupheimer  
Peter Leupin  
Beat Lütolf  
Rudolf Mathys  
Roman Meier  
Arndt Meyer  
Heidrun Moschitz  
Rainer Nicolai  
Leo Peng  
Andreas Pfeuti  
Johannes Pudewell  
Ulrich Püschner  
Urs Renggli  
Kaspar Rüdisühli  
Lorenz Ruf  
Claude Schär

Eva Schaub  
Patrik Schilli  
Kristin Sommer  
Katja Sondermann  
Nikolaus Springer  
Raeto Steiger  
Ursula Steinegger  
Christoph Steinemann  
Wojciech Stepak  
Claudia Strehl  
Martina Tantanini  
Brigitta Tschudin  
Christoph Tschumi  
Caspar Vogel  
Michael von Arx  
Claudia Wiese  
Susanne Winkler  
Anne-Marie Wymann  
Beat Zahn

Lucas Iten, Bergführer  
Daniel Silbernagel, Bergführer  
Thomas Theurillat, Bergführer  
Emanuel Wassermann, Bergführer

## **Konditionstrainings**

Simone Studer-Schwager  
Martin Studer

## **Klettertrainings**

Gabriele Fendrich  
Meinrad Hänggi  
Beat Lütolf  
Lorenz Ruf  
Wojciech Stepak  
Ruedi Mathys

## **Ressort Jugend**

Gabriela Frehner, JO-Chefin  
Marja Gächter  
Tobias Erzberger  
Moritz Gubler  
Marc Lehner  
Patrick Lipps  
Lukas Matthys  
Anna Meier  
Pascale Möller

Samuel Renggli  
Manuel Stähelin  
Michael Steinle  
Lara Tanner  
Lionel Voser  
Philipp Wagner  
Felix Weber

## **Ressort KiBe**

Lionel Voser, KiBe-Chef  
René Beerli  
Marja Gächter  
Sirin Hauri  
Anna Meier  
Michel Silbernagel  
Felix Weber

## **Werktagswanderleitende**

Roger Dahinden, Tourenchef  
Erhard Berli  
Silvana Bossard  
René Fatton  
Ursula Flück  
Gérard Goetti  
Elisabeth Heller  
Luzia Mathys  
Fredy Meier  
Monica Müller  
Jürg Plattner  
Maria Riggenbach  
Inge Vonderschmitt  
Jürg Weber  
Priska Welten  
Franz Werthmüller

## **Veteranen-Vereinigung**

Gérard Goetti, Kassier  
Sales Koch, Mitgliederbetreuung  
Raymond Zurkirchen, Wanderungen  
Peter Braun  
Martin Gadiant  
Walter Haefliger  
Bernhard Müller  
Hans Peter Styrer

## Abstimmungsprozedere GV 2021

---

Es besteht die Möglichkeit online abzustimmen, siehe Bulletin S. 6 (mit Link oder QR-Code). Oder die Mitglieder verwenden den nebenstehenden Abstimmungszettel.

**Der nebenstehende Abstimmungszettel ist bis zum 22. April 2021 einzusenden an:**

**Barbara De Bortoli**  
**Volkensbergerstrasse 11**  
**4055 Basel**

### **Anmerkung zu Traktandum 7: Eintrittsgebühr**

Im Vorstand haben wir beschlossen, die Eintrittsgebühr für die Sektionsteil Basel abzuschaffen. Wir finden, dass diese Gebühr nicht mehr zeitgemäss ist und unsere Finanzen es erlauben, darauf zu verzichten. Bei Zustimmung der GV tritt dieser Entscheid auf den 1. Januar 2022 in Kraft. Neumitglieder bezahlen dann nur noch die Eintrittsgebühr für den Zentralverband.

### **Traktandum 8.2: Neuwahl Vizepräsidium**

Seit 35 Jahren mit dem SAC in den Bergen unterwegs: Hochtouren, Skitouren, Klettern. Theatermensch, Autor verschiedener Stücke und von bald drei Romanen («Vater und sein Bruder», «Gabun retour», «...»). Beruflich engagiert bei éducation21 im Bildungsbereich (60%). Garten, Fussball, Familie und etwas Politik. Ich freue mich auf das neue Amt.

*Christoph Frommherz*





## Impressum


Lektorat und Redaktion:  
Barbara De Bortoli

Layout: Atelier Guido  
Köhler & Co., Binningen

Druck: Schaubmedien, Liestal

Auflage: 2300 Expl.

[www.sac-basel.ch](http://www.sac-basel.ch)



Blick aus dem Schalijoch-Biwack in die Morgensonne  
Foto: Markus Stähelin